

Keller sein kann (S. 12), da Molner von da herabsteigt (*de laqueari descendenti*).

---

Die Sammlung der Concilien von Mansi, welche im Buchhandel gar nicht mehr, antiquarisch nur sehr schwer zu beschaffen ist, wird von der Verlagshandlung von Victor Palmé in Paris in neuer Reproduction veröffentlicht, in 31 Folianten, jeder für 28 M. für die ersten 400 Subscribenten, später für 40 M. Es wird das neue Facsimile-Verfahren angewandt, wovon eine Probe der Ankündigung beiliegt; hergestellt wird es in Berlin durch die Agentur der Verlagshandlung (S. Calvary), und dorthin sind auch die Bestellungen zu richten.

---

Von der neuen Ausgabe der *Regesta Pontificum Romanorum* ist das 5. Heft erschienen, bearbeitet von S. Loewenfeld; es reicht bis zum Tode Alexanders II. und enthält 45 Seiten mehr als der entsprechende Theil der ersten Ausgabe.

---

Im *Bullettino di Archeologia cristiana*, Serie 4, anno 2 (1883) veröffentlicht Giov. B. de Rossi aus der jetzt in Petersburg befindlichen epigraphischen Sammlung von Corbie ein metrisches Epitaph von 54 Versen mit einer musterhaften kritischen und geschichtlichen Untersuchung. Danach ist es das Elogium des Papstes Liberius († 366), welcher in Rom sehr verehrt wurde. Seine angebliche Verleugnung des Nicaenum, als dessen standhafter Vorkämpfer er hier gerühmt wird, scheint dem Vf. nur von seinen Gegnern erfunden zu sein, und die verbreitete und ins Papstbuch aufgenommene Nachricht davon auf den 3 untergeschobenen Briefen zu beruhen, welche jetzt auch in der neuen Ausgabe von Jaffé's *Regesten* (217—219) von Kaltenbrunner als unecht bezeichnet sind.

---

Guerrino Amelli, Vicecustos an der Ambrosiana, hat in einer am 15. Juni 1882 in der *Accademia di religione cattolica* gelesenen Abhandlung, welche auch unter dem Titel 'S. Leone e l'Oriente' (Roma, Monaldi e. C. 1882) separat erschienen ist, zuerst die Aufmerksamkeit auf einen Codex der Capitelsbibliothek in Novara gelenkt, der eine Anzahl unedierter, auf die Kirchengeschichte des 5. und 6. Jahrh. bezüglicher Aktenstücke enthält. Die den Pontificat Leo's I. betreffenden bilden den Gegenstand seiner Abhandlung. Das '*Praeceptum papae Felicis morientis, per quod sibi Bonifacium archidiaconum suum post se substituere cupiebat*' und der '*Libellus, quem dederunt presbyteri LX post mortem Dioscori Bonifacio papae*', Dokumente, welche die Nachrichten des *Lib. pont.* in ganz uner-